

HAM'S' SCHÖ G'HÖRT?

Vintage-Café feiert seine Premiere

Für den Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung, kurz FAB, gab es gestern in Traun mit der Eröffnung seines ersten Vintage-Cafés Grund zum Feiern. Dort werden nachhaltiges Einkaufen und Genießen miteinander verbunden. Der FAB betreibt das neue Angebot im BFH-Gebäude in der Kremstalstraße im Auftrag von Arbeitsmarktservice und Sozialhilfeverband Linz-Land, bis zu acht Personen, die Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt brauchen, sind in dem Vintage-Café beschäftigt.

Auf 110 Quadratmetern werden Waren im Vintage-Design geboten, Möbel genauso wie Porzellan. Darüber hinaus lockt das kulinarische Angebot, etwa mit Speisen im Glas. FAB-Geschäftsführerin **Silvia Kunz** unterstrich gestern, dass für den Verein der bewusste Umgang mit Ressourcen und die gesellschaftlichen Teilhabechancen für Menschen zusammengehöre. Das werde mit dem Vintage-Café besonders deutlich. Unter den Gästen waren u. a. Traunus Bürgermeister **Karl-Heinz Koll**, Linz-Land-Beritzers hauptmann **Manfred Hageneder**, die stv. Landesgeschäftsführerin des AMS OÖ, **Iris Schmidt**, und **Roland Wohlmuth**, Vorsitzender des OÖ. Landesabfallverbandes.



Das neue Angebot in Traun

Foto: FAB

ZAHL DES TAGES

100.000

Euro investiert die Stadtgemeinde Ansfelden heuer in den Halder Hauptplatz. Dieser soll mit (mobilen) Grün und einem reparierten Brunnen attraktiviert werden.

Erste Adressen

Schwimmbad & Sauna

**Schwimmbad · Sauna · Whirlpool
40 Jahre Kompetenz**



RUHA
Esternannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at

**Anzeigen-
annahme**

für die OÖNachrichten unter
Tel. 0732 / 78 05-500



Auf dem Einkaufszentrum hat die GWG 63 Mietwohnungen auf drei Geschossen errichtet.

Fotos: Reichl + Partner

„Pionierprojekt“: Wohnen auf dem Einkaufszentrum

In Auwiesen entstand GWG-Anlage ohne Bodenversiegelung

LINZ. Wie städtischer Wohnraum ohne Versiegelung und ohne Opferung von Grünflächen geschaffen werden kann, zeigt das Projekt „Wohnen am Weidingerbach“ in Linz-Auwiesen vor. Verantwortlich dafür sind die GWG Linz und die J. Brandstetter Beteiligungsgen GmbH, die als Eigentümer das „Pionierprojekt“ realisiert haben. Auf dem bestehenden Einkaufszentrum Auwiesen errichtet, wurden mit der dreigeschossigen Wohnanlage nicht nur Ressourcen geschont, die Nahversorgung (Billa, Soma) und Infrastruktur des täglichen Bedarfs ist für die Mieter der 63 Wohnungen praktisch im Haus, die öffentliche Verkehrsanbindung (Straßenbahn, Bus) direkt vor der Haustür vorhanden.

Linz in der Vorbildfunktion

Der Vorbildcharakter wirkt bereits. So weiß Johann Brandstetter, Geschäftsführer der gleichnamigen, auf Revitalisierungen spezialisierten Baufirma, von Interessenten aus anderen Bundesländern, vor allem aus Wien. Und auch in Linz soll dies nicht das letzte „Hybrid-Projekt“



„Wir sind als kleine Baufirma auf Revitalisierungen spezialisiert und denken bestehende Substanzen anders an.“

Johann Brandstetter, Geschäftsführer der J. Brandstetter Bauträger Beteiligungen GmbH

sein, bei dem man sich bestehende Gebäudestrukturen zu Nutzemacht, um darüber Neues entstehen zu lassen. Dies sollte auch in Oberösterreich Schule machen, so Brandstetter.

„Wohnen am Weidingerbach“ ist auch aus ökologischer Sicht herzeigbar, denn es wurde bei der Wohnanlage stark auf den natürlichen Baustoff Holz gesetzt. Für Planungstradtrat Dietmar Prammer (SP) ist dies ein Beispiel dafür, wie moderne Stadtentwicklung aussehen sollte.

WERBUNG

Holz

DER SPEZIALIST FÜR HOLZ IM GARTEN
TERRASSE ♦ FASSADE
SICHTSCHUTZ
Tel. +43 (0)7229 73681
www.keplinger.at

Sport

HALLO
Sport und Freizeit: Beim Hallenmayr z/Linz.
www.swingolf.at

UNSERE MATURANTEN

Akademisches Gymnasium Linz



**ÜBERBLICK
Schienenersatzverkehr wegen Gleisarbeiten**

LINZ. Die Gleisenerungsarbeiten im Bereich der Nibelungenbrücke erneuert die Straßenbahnen aus. Von 15. Juni (ab circa 20 Uhr) bis 16. Juni (Betriebsende) sowie von 17. Juni (ebenfalls ab circa 20 Uhr) bis 19. Juni (Betriebsende) kommt es auf den Linien 1, 2, 3 und 4 zu einer Verkehrsunterbrechung. Betroffen ist die Strecke zwischen Hauptbahnhof und Sonnensteinstraße bzw. Landgutstraße. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die Pöstlingbergbahn ist zwischen Landgutstraße und Pöstlingberg unterwegs.

„Zeichen des Bussards“ im Literaturgarten

ST. FLORIAN. Am 21. Juni lädt Autor Herbert Helfrich zu einer Lesung aus seinem neuen Roman „Die Zeichen des Bussards“ ein. Los geht es im Literaturgarten St. Florian in der Stiftsstraße um 19 Uhr, bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in den Pfarrrsaaal des Stifts verlegt. Der Eintritt ist frei.

Linz bekommt 150 neue Radständer

LINZ. Rund 14.000 Radabstellanlagen sind in der Landeshauptstadt derzeit zu finden, künftig sollen noch 150 weitere dazukommen. Das hat der Linzer Stadtsenat vergangene Woche beschlossen.

Kostpunkt für die neuen Radständer: 31.000 Euro. Geplant ist, diese in den kommenden Monaten – verteilt über das Linzer Stadtgebiet – zu montieren. Für Vizebürgermeister Verkehrsreferent Martin Hajart (VP) wird mit den modernen und sicheren Abstellplätzen ein wichtiger und schnell umsetzbarer Beitrag zur Förderung des Radverkehrs geleistet.

Linzler, die einen Wunschstandort für eine der neuen Abstellanlagen haben, können diese per Mail an fahrrad@mag.linz.at bekanntgeben. Die Vorschläge werden von der städtischen Mobilitätsplanung gegebenenfalls umgesetzt.

Die erfolgreichen Maturantinnen und Maturanten des Akademischen Gymnasiums Linz mit ihren Professoren:

- Isis Afkhampour (A), Mara Berkmann, Hannah Dolzer (A), Paula Ebner (A), Johanna Fellingner, Michael Fuchs, Annika Glierscher (G), Flora Goldmann (G), Hanna Gotterbarm, Dorothea Hochreiter (G), Fiona Klimpel, Lana Kurdic, Kai Levan (A), Hasan Oguz, Lorenz Peinbauer (A), Vincent Rachinger, Lea Rebek, Lina Sandhacker (A), Lukas Schicho (G), Marlene Schmekal (G), Nik Schuster, Kathrin Staudinger (A), Moritz Tomaselli und Sarah Wagner (G).

(A=Augengezeichneter Erfolg, G=gueter Erfolg)
Foto: Akademisches Gymnasium Linz